



WEIL WIR HIER
ZUHAUSE SIND!



Bürgerinformation

PERSPEKTIVE HASSELROTH



SONDER-
AUSGABE
KOMMUNAL
WAHL
2021



Foto: Konrad Merz

Grußwort von Uta Böckel
Vorsitzende der SPD Hasselroth

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

am 14. März 2021 finden in Hessen die Kommunalwahlen statt. Dann werden die Gemeinde- und Stadtparlamente sowie der Kreistag gewählt.

Es ist die wichtigste aller Wahlen - wichtiger sogar als Europa-, Bundes- oder Landtagswahlen. Denn in den Parlamenten der Kommunen werden Entscheidungen getroffen, die unser Leben direkt beeinflussen. Z.B. geht es um die Kinder- und Seniorenbetreuung, die Pflege der Bürgerhäuser und Spielplätze, Müllabfuhr und Wasserversorgung oder die Unterstützung der Vereine.

Eine weitere Besonderheit an den Kommunalwahlen ist, dass Sie Ihre Nach-

bar:innen oder Freund:innen wählen können. In unserer Gemeindevertretung engagieren sie sich ehrenamtlich für das Gemeinwohl.

Bei dieser Kommunalwahl haben wir einen sehr persönlichen Slogan gewählt: „Weil wir hier Zuhause sind“. Er beschreibt unsere Motivation, weshalb wir uns so stark für Hasselroth einsetzen, am besten.

Mit dieser Sonderausgabe unserer regelmäßig erscheinenden Zeitung „Perspektive“ stellen wir Ihnen noch einmal unser Wahlprogramm in gekürzter Fassung und unsere Kandidat:innen für die Gemeindevertretung vor.

Und ich habe noch eine ganz persönliche Bitte: Durch die Corona-Pandemie wählen wir in außergewöhnlichen Zeiten. Ehrenamtliche Wahlhelfer:innen machen die ordnungsgemäße Wahl möglich. Um sie zu schützen, aber auch zum eigenen Schutz, bitte ich Sie, per Briefwahl Ihre Stimme abzugeben.

Dafür danke ich Ihnen und ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Bleiben Sie gesund.

Ihre
Uta Böckel

DIE FAMILIE HASSELNUT IST LOS!

Finde alle Haselnuts in diesem Heft und gewinne tolle Preise

Liebe Kinder,

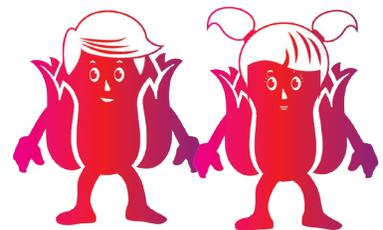
die Familie Haselnut sind unsere neuen Maskottchen. Die Idee dazu kam, weil sich im Wappen von Hasselroth drei Haselnüsse befinden. Diese wollten wir irgendwie mit Leben füllen und haben den Zeichner Carsten gefragt, ob er uns daraus eine Familie malen könnte. Der hat sofort losgelegt.

So kamen wir zur Familie Haselnut und haben uns schnell mit ihnen angefreundet. Gefallen sie Euch auch?

Aber wir wissen nicht genau, wie viele Haselnuts Carsten eigentlich gemalt hat. Gerade eben toben sie überall hier im Heft herum und haben Spaß. Kannst Du uns helfen, sie alle zu zählen?

Am Ende des Heftes kannst Du dann eintragen, wie viele Haselnuts Du gefunden hast. Zur Belohnung gibt es 10 Gutscheine für den Erlebnispark Steinau sowie jeweils 5 Gutscheine für das Platsch und die Alte Fasermerie in Hanau-Wolfgang zu gewinnen.

Ein kleiner Tipp: Schaue auch vorne auf dem Heft nach. Viel Spaß und Erfolg beim Suchen!



* ANMERKUNG DER REDAKTION:

Liebe Leser:innen, ja, wir „gendern“. Wir sind davon überzeugt, dass sich Sprache auch immer auf die Gesellschaft auswirkt. Da wir Sozialdemokrat:innen uns für gleiche Verhältnisse für Männer und Frauen einsetzen, übernehmen wir damit bereits im Kleinen Verantwortung. Der Doppelpunkt gilt als leser:innenfreundlichste Variante und kann zudem auch in Sprachausgabeprogrammen für Blinde oder Menschen mit Sehbehinderung wiedergegeben werden. Wir hoffen auf Ihre Zustimmung.



**WAHLPROGRAMM
FÜR UNSER
ZUHAUSE**



FAMILIEN STÄRKEN



Foto: colourbox (SPD-Parteivorstand)

Gute Bildung und Kinderbetreuung sind das A und O für eine familienfreundliche Gemeinde. Deshalb sehen wir die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**, gleiche Bildungschancen für alle Kinder und gute Arbeitsbedingungen für Erzieher:innen als wichtigstes Thema für Hasselroth. Außerdem geben wir den Kindern und Jugendlichen eine Stimme. Denn Zuhause ist dort, wo sich die Familien wohlfühlen.

Hasselroth soll auch in Zukunft im **Wettbewerb um die besten Erzieher:innen** bestehen. Deshalb: Arbeits- und Ausbildungsbedingungen verbessern und neue Ausbildungsmodelle schaffen.

Die **Betreuungszeiten** müssen zu den Familien passen. Wir wollen die Kindertagespflege als zusätzliches Angebot, auch für Ü3-Kinder.

Keine halben Sachen: **Neubau der Kindertagesstätte an der Dreispitz** in Neuenhaßlau bleibt eines der wichtigsten Projekte der Gemeinde. Wir werden die Planung und die Errichtung des Bauwerks begleiten und sicherstellen, dass hier ein zukunftsfester und idealer Ort für Kinder entsteht.

Sozial **faire Gebühren** für die Kinderbetreuung.

Hasselroth soll eine **kinderfreundliche Kommune** werden. Dafür stärken wir die Rechte und Mitbestimmungsmöglichkeiten der Kinder und Jugendlichen. Konkret wollen wir den Kinder- und Jugendbeirat im Gemeindeparlament beteiligen und bei der Umsetzung der Jugendarbeit mitbestimmen lassen.

Wir haben die Idee, eine feste kommunale **„Familien-Netzwerkstruktur“**

zu schaffen, die zeitgemäße Angebote schafft und örtliche Anbieter, Einrichtungen, Kirchen, freie Träger, Vereine, Verbände und Bürger:innen zusammenbringt. Damit können wir besser als andere Gemeinden Familien in allen Lebensbereichen informieren, begleiten und unterstützen.

Wir **vernetzen Kindergärten und Grundschulen**. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass die Arbeit mit den Vorschulkindern zum Teil in die Grundschulen verlagert wird und Erzieher:innen zusammen mit den dortigen Lehrer:innen die Kinder auf die Schule vorbereiten.

Echte Ganztagschulen in Hasselroth schaffen. Wir unterstützen alle Grundschulen in Hasselroth, den „Pakt für den Ganzttag“ umzusetzen, um eine kostenfreie Betreuungszeit von 7.30 bis 17.00 Uhr sicherzustellen.



ATTRAKTIVES WOHNEN FÜR ALLE

Die SPD setzt sich dafür ein, **bezahlbaren Wohnraum** und **Bauplätze** zu schaffen.

Mit dem neuen Wohngebiet in der **Bahnhofsiedlung** ist ein wichtiger Baustein dafür gelegt worden. Wir haben uns dafür stark gemacht, dass auch Bauplätze nach sozialen Kriterien vergeben werden.

Wir treten für **zusätzliches Bauland** in Hasselroth ein, das klimaneutral ausgewiesen wird.

Auch denjenigen, die sich keine eigene Wohnung oder ein eigenes Haus leisten können, wollen wir unterstützen, hier zu leben. Wir wollen den **sozialen Wohnungsbau** sowie **sozial gerechte Wohnungs- und Mietpreise** fördern, bspw. durch die Teilnahme am Programm „Preisgünstiger Wohnungsbau im Main-Kinzig-Kreis“.

Wir wollen die **Ortskerne** zukunftsfest machen. Ziel ist es, das Wohnen und Leben auch im Ortskern attraktiv zu machen. Dazu gehört es auch die Instand-

haltung, Sanierung oder der Neubau gemeindeeigener Häuser und Wohnungen im Blick zu halten, denn auch sozialer Wohnraum muss ein gutes Zuhause bieten.

Wir treten dafür ein, dass die **Gebühren** in Hasselroth sozial gerecht und fair sind.

Die Gemeinde ist kein reiner Wirtschaftsbetrieb, sondern hat einen **sozialen Auftrag**.

Wir wollen altersgemäße und funktionale **Spielplätze** in Hasselroth. Dabei wollen wir aber kein Stückwerk, sondern einen echten **Spielplatz-Plan**, so dass in jedem Ortsteil moderne, sichere und spannende Orte alle Altersgruppen zum Spielen anregen.

Neues **Jugendzentrum** bauen: Das JUZ als zentrales Element der Jugendarbeit etablieren.

Wir wollen einen gut erreichbaren **Fun-court** für Hasselroth. Dieser besteht aus

mehr als einem Dutzend verschiedener Spiel- und Sportmöglichkeiten wie z.B. Volleyball, Basketball, Fußball oder Hockey. Jeder kann sich dort seinen Lieblingssport aussuchen.

Wir wollen ein **schönes Zuhause für jedes Alter**. Deshalb wollen wir für unsere Senior:innen die Möglichkeiten für Einkaufs- und Haushaltshilfen für den privaten Lebensbereich stärken, die ärztliche Versorgung sicherstellen und barrierefreie Teilhabe ermöglichen. Wir wollen sicher begehbare Wege und ausreichend Sitz- und Ruhebänke. Es ist unser Ziel, ein möglichst langes Leben in Selbstständigkeit innerhalb des eigenen Umfeldes zu ermöglichen.

Die **Seniorenarbeit** der Gemeinde ist nicht nur im Umgang mit der Corona-Pandemie ein wichtiger Baustein. Wir werden sicherstellen, dass diese wichtige Arbeit gestärkt und weiter ausgebaut wird.

Integration und **Inklusion** leben wir vor. Denn die Menschen in Hasselroth sind vielfältig. Und das soll auch so bleiben!



VERSORGUNG VOR ORT SICHERSTELLEN

Fotos: colourbox (SPD-Parteivorstand)

Ärztliche Versorgung in Hasselroth mit zentralem Gesundheitszentrum zukunftsfähig machen.

//////
Gute Rahmenbedingungen für die Gewerbetreibenden in Hasselroth erhalten und verbessern. Dafür wollen wir die **Vernetzung von Politik und Wirtschaft** ausbauen und die digitale Kommunikation mit der Gemeinde durch Einführung eines digitalen Unternehmenspostfachs verbessern. Zudem müssen die Vorteile Hasselroths für Gewerbetreibende besser sichtbar gemacht werden, bspw. durch die BürgerApp oder eine eigene Homepage.

Wir werden den Kleingewerbetreibenden und Dienstleistungsbetrieben die Chancen und Möglichkeiten geben, sich in Hasselroth anzusiedeln. Dazu wollen wir in Niedermittlau hinter dem neuen Baugebiet „**Auf dem Sand**“ Richtung Ampelkreuzung L3269 ein neues Gewerbegebiet für kleinere Gewerbetreibende sowie Dienstleistungsbetriebe errichten.

//////
Die **Digitalisierung der Gemeinde** muss weiter vorangetrieben werden. Es muss möglich werden, dass ein Großteil der Verwaltungsprozesse zwischen den Bürger:innen, Gewerbetreibenden sowie Vereinen und der Gemeinde online abgewickelt werden. Anträge und Beschei-

de müssen zukünftig auch digital erfasst und erlassen werden können. Dabei muss aber auch zukünftig die persönliche Vorsprache im Rathaus möglich sein.

//////
Wir setzen uns für eine „**Hasselrother BürgerApp**“ ein, mit dem Ziel, die Kommunikation zwischen den Bürger:innen und der Gemeinde zu verbessern.

//////
Wie schnell sich Arbeitswelt verändern kann, hat gerade die Corona-Pandemie gezeigt. Das **Home-Office**, wurde für viele Arbeitnehmer:innen zum Regelfall. Wir machen uns dafür stark, dass die Gemeinde diese Veränderungen unterstützt, z.B. mit der Schaffung von ortsnahen Co-Working Büroflächen.



Fotos: colourbox (SPD-ParteiVorstand)

Hasselroth hat **Geschichte**. Hasselroth ist **Natur**. Hasselroth bietet **Kultur**. Dies macht unser gemeinschaftliches Leben in Hasselroth aus und muss gepflegt werden. Dafür möchten wir z.B. bestehende kulturelle Angebote wieder stärker in den Fokus rücken und eine **Kulturwoche** etablieren.

Geschichtswege und Naturlehrpfade (z.B. Spessartspuren) müssen den Wanderstandards entsprechen. Dafür setzen wir uns auch weiterhin ein.

Wir möchten **öffentliche Treffpunkte** in allen Ortsteilen schaffen und diese zeitgemäß gestalten. Für uns heißt das konkret: bedarfsgerechte, für alle Generationen geeignete und optisch aufgewertete Plätze, mit einigen Spielmöglichkeiten, aber auch Sitz- und Ruhemöglichkeiten zum Erholen und Austauschen. Zeitgemäß heißt aber auch, dass an diesen Plätzen WLAN und Steckdosen verfügbar sein müssen, um ein attraktives Umfeld für alle Generationen zu schaffen.

Zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und eines Wir-Gefühls möchten wir einen Hasselroth-Tag oder „**Tag der Gemeinde**“ ins Leben rufen. Dieser Tag könnte am Samstag nach dem 1. Juli (1974 erfolgte der Zusammenschluss zu Hasselroth) gefeiert und jedes Jahr in einem anderen Ortsteil ausgerichtet werden.

In Kooperation mit der Ehrenamtsagentur des Main-Kinzig-Kreises sowie unseren Ehrenamtslotsen sollen **Weiterbildungs- und Beratungsmöglichkeiten** organisiert werden und auf einer Informationsplattform der Gemeinde öffentlich gemacht werden.

Darüber hinaus ist es unser Anspruch, insbesondere die **ehrenamtliche Tätigkeit von Kindern und Jugendlichen zu fördern und wertzuschätzen**. Hier möchten wir Projekte wie z.B. Patenschaften anstoßen. Patenschaften für gemeindeeigene Flächen oder auch Mitmenschen fördern den sozialen und gesellschaftlichen Zusammenhalt

und das Verständnis für Verantwortung.

Die Pandemie verdeutlicht, wie wichtig Ehrenamt und soziales Engagement ist. Auch unsere **Feuerwehren und Rettungsdienste** haben dabei einen besonderen Beitrag geleistet. Wir stehen ein für eine technisch hochwertig und modern ausgestattete Feuerwehr und Rettungsdienste und werden diese unterstützen, um die Funktionsfähigkeit im Ort dauerhaft sicherzustellen.

Wir lassen die Vereine auf ihrem Weg des Fortbestehens oder Weiterentwicklung nicht allein. **Die Gemeinde ist Berater sowie Ansprechpartner für die Vereine in allen Angelegenheiten**. Auch die Jugendarbeit muss dabei besonders gefördert werden.





Foto: SPD-Hessen

Foto: SPD-Hasselroth

VERKEHRS WENDE GESTALTEN

Hasselroth ist seit je her in Bewegung. Deshalb müssen auch die Verkehrsmittel und die Infrastruktur modern und zeitgemäß sein. Das betrifft unsere Straßen, aber auch den Öffentlichen Nahverkehr. Hier gilt es Mammutprojekte mutig und mit Bedacht umzusetzen und auch neue Projekte einzuschlagen.

Die **Ortsumgebung Hasselroth** ist eines der wichtigsten Verkehrs- und Infrastrukturprojekte der Gemeinde, um die Lebensqualität und die Sicherheit vieler Hasselrother Bürger:innen nachhaltig zu verbessern und den Umkreis als Wirtschaftsstandort zu erhalten. Der Dialog mit allen Beteiligten muss dabei moderiert weitergeführt und die Planungen vorangetrieben werden.

Die **Rad- und Fußwege** müssen verbessert werden. Sie verbinden unsere Ortsteile untereinander und müssen gut und sicher befahrbar sein – auch in Dunkelheit und bei schlechtem Wet-

ter. Alle Wege sind ausreichend zu beschildern und müssen sich in einem ausreichend breiten, gut beleuchteten Zustand ohne Hindernisse befinden. Schließlich sollen sie nicht nur von Radfahrern, sondern auch mit Rollatoren, Rollstühlen und Kinderwagen einfach und gut benutzbar sein. Zudem müssen ausreichend und gut erreichbare Fahrradabstellplätze geschaffen werden, insbesondere an Umsteigepunkten zu Bus und Bahn.

Wir werden Vorreiter beim Einsatz von **neuen Mobilitätsformen**, um die Verkehrswende zu schaffen. Es sind Konzepte für autonome Busverbindungen sowie bedarfsgerechte Angebote vergleichbar des „Hopper“ der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach in Hasselroth und Umgebung zu prüfen.

Auch die **Mitfahrmöglichkeiten** sollten ausgebaut werden, die wiederum in der **BürgerApp** angeboten werden können. Zudem werden wir uns für günsti-

gere Angebote sowie der Ausstattung unserer Buslinien mit WLAN einsetzen.

Um **E-Mobilität** in unserem Ort attraktiv zu machen, muss auch die öffentliche Ladesäulen-Infrastruktur sowohl für PKW als auch E-Bikes verbessert werden. Dazu wollen wir in allen Ortsteilen zentrale Lademöglichkeiten schaffen.

Schließlich müssen die ganzen verschiedenen **Mobilitätsformen auch untereinander passend vernetzt** sein, um den einfachen Umstieg zu ermöglichen, z.B. durch Radboxen.

Wir werden in allen Punkten den Dialog mit den umliegenden Gemeinden, dem Main-Kinzig-Kreis sowie der Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig führen, um **Maßnahmen für die Verkehrswende** umzusetzen.



UMWELT AKTIV SCHÜTZEN

Wir führen einen sachlichen Dialog mit allen Beteiligten, um geeignete Maßnahmen zur **Reduzierung der schädlichen Umweltauswirkungen** (bspw. CO₂, Nitratbelastung, Wasserknappheit, Lebensmittelverschwendung) zu ergreifen.

Wir wollen ein **kommunales Leitbild für die Klimapolitik**, um kurz-, mittel- und langfristige Ziele und Maßnahmen zu erarbeiten.

Wir schützen die **Insektenvielfalt** in unserer Gemeinde. Dafür müssen wir weitere Blühflächen an geeigneten Stellen anlegen und die Bürger:innen ermutigen, eigene Blühflächen zu errichten.

Wir wollen den **Dialog mit den Landwirten** führen, um die ökologische Landwirtschaft wieder stärker in Fokus zu rücken. Die regionale Vermarktung der Produkte wollen wir fördern.

Die Expertise des **Hasselrother Umweltbeirates** ist hilfreich für den sachlichen Dialog. Wir fordern, dass dieser bei allen umweltrelevanten Entscheidungen in der Gemeinde beteiligt werden muss.

Die **Beschaffung in der Gemeinde**, also der Einkauf von Materialien, Dienstleistungen, Betriebs- und Arbeitsmitteln muss nachhaltig, kostensparend, energie- sowie ressourceneffizient gestaltet sein. Regionale Anbieter sollen bevorzugt beauftragt werden.

Als Beitrag zur Klimaneutralität bis 2050 muss auch Hasselroth ihre Potentiale für **erneuerbare Energien** nutzen. Wir müssen alle Möglichkeiten ergreifen, erneuerbare Energien vor Ort zu produzieren. Langfristig sollte die Gemeinde ihren gesamten Energiebedarf aus erneuerbaren Energien decken.

Um den Energiebedarf der Gemeinde aus erneuerbaren Energien decken zu können, muss der Gebäudebestand

der Gemeinde Hasselroth umfassend **energetisch saniert** werden.

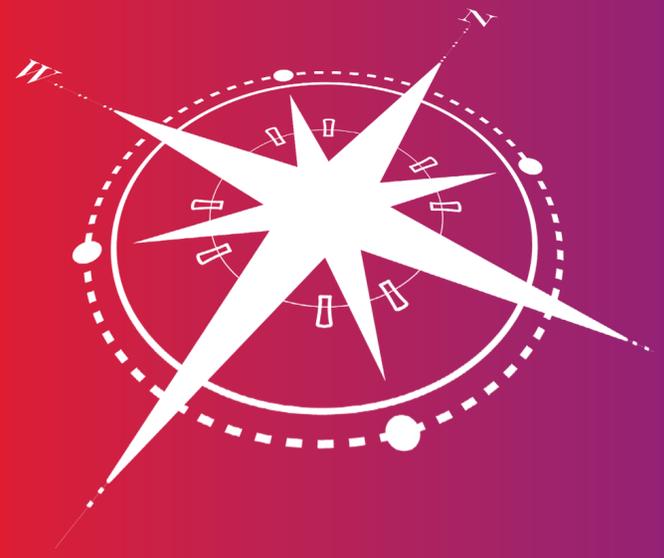
Nicht nur die Gemeinde, sondern das **Bauen insgesamt muss nachhaltig sein**. Leerstand sollte verhindert werden. Hierfür kann auch die Gemeinde Vermittler sein. Künftige Baugebiete dürfen nur noch klimaneutral ausgewiesen werden.

Wir wollen Anreize für energetisches Bauen schaffen. Dies sollte durch einen **Nachhaltigkeitstag** erfolgen, an dem Informationen, Unternehmen und Förderprogramme von Kreis, Land und Bund vorgestellt und vermittelt werden. Das bestehende Beratungsangebot sollte erweitert werden. Ergänzend wären auch eigene Förderprogramme durch die Gemeinde denkbar.

Es ist weiterhin das Gespräch für **lärmreduzierende Flugrouten** mit den beteiligten Behörden und der Deutschen Flugsicherung zu führen und realistische Lösungen zu suchen.

12 GRÜNDE FÜR DIE SPD

UNSER KURS FÜR HASSELROTH



1. Wir sind offen für die Gesellschaft und stehen trotz Gegenwind für unsere Überzeugungen ein.
2. Wir sind Menschen wie Du und ich - und wir sind hier auch Zuhause!
3. Wir bieten allen Bürger:innen eine solidarische Gemeinde mit Blick nach vorne.
4. Wir haben alle Ortsteile im Blick und schauen auch über den Tellerrand hinaus.
5. Wir sind ein Team, welches die Gesichter und Menschen für die verschiedenen Themen hat.
6. Wir haben Zukunftsvisionen für Hasselroth und denken und planen nicht nur für Legislaturperioden - Hasselroth 2030!
7. Wir sind verantwortungsbewusst und immer mit einem offenen Ohr an den Problemen der Bürger:innen.
8. Wir haben stets die Allgemeinheit im Blick und machen keine Klientelpolitik.
9. Wir sind für alle Generationen aktiv und fördern das Miteinander.
10. Wir sind durchsetzungsfähig und nehmen Führungsverantwortung wahr.
11. Wir haben gemeinsam unsere Vorhaben aus der Kommunalwahl 2016 realisiert, vom Beschluss zum Kita-Neubau über die Ausweisung von Bauplätzen hin zu Leben und Wohnen im Alter sowie preisgünstigen Wohnraum – dies alles prägt unsere Gemeinde langfristig.
12. Und weil wir hier Zuhause sind, brennen wir dafür, Hasselroth weiterzuentwickeln und für alle Hasselrother:innen lebenswert zu gestalten!



UNSER TEAM FÜR HASSELROTH



Ihre Stimme für



UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN ZUR GEMEINDEVERTRETUNG



1 CHRISTIAN BENZING

39 Jahre alt, verheiratet, Diplom-Jurist/Kommunikationsberater

Hasselroth will ich...

fit für die Zukunft machen. Dazu gehört ein solider Haushalt, eine gute Infrastruktur und familiengerechte Kinderbetreuung.

Mein Lieblingsplatz ist...

die Schulturnhalle in Neuenhaßlau, weil ich als Kind und als Jugendlicher hier viel erlebt habe. Außerdem mag ich den Gänseweiher.



2 MONIKA HARETER

60 Jahre alt, drei Kinder und zwei Enkelinnen, Assistentin der Geschäftsführung

Mir liegt am Herzen...

das sich Familien in Hasselroth wohl fühlen. Besonders wichtig sind mir die Stärkung der Mitbestimmungsrechte von Kindern und Jugendlichen.

Mein Lieblingsplatz ist...

mein Garten, aber auch das Naturschutzgebiet Hässeler Weiher.



3 ANDREAS FRANKE

48 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder, Dipl.-Ingenieur/Referent Ressourcenschutz

Meine Top-Themen für Hasselroth sind...

Kinder und Jugendliche, kinderfreundliche Kommune und ein soziales Miteinander.

Meine Lieblingsplätze sind...

mein Garten und die schönen Rundwege durch Neuenhaßlau.



4 WALTRAUD STÜHN

72 Jahre alt, verheiratet, eine Tochter, zwei Enkel, Rentnerin (vorher Landwirtschaftsfachschule Metall-Druckerei-Textil)

Mir liegt am Herzen...

dass man auch im Alter in Hasselroth bleiben kann. Auch die Landwirtschaft aufgrund meiner Herkunft und meiner Ausbildung.

Mein Lieblingsplatz ist...

die gesamte Gemarkung um Niedermittlau (am liebsten der Wald).



5 ALEXANDER HEGER

25 Jahre alt, ledig, Doktorand der Rechtswissenschaft

Meine Motivation...

ist, dass ich seit meiner Geburt meinen Lebensmittelpunkt in Hasselroth habe. Ich möchte meinen Beitrag leisten, dass Hasselroth auch zukünftig attraktiv bleibt.

Meine Lieblingsplätze sind die...

Eisenbahnbrücke in Neuenhaßlau und der Mühlwald in Niedermittlau.



6 ROBERTA BANDEL

57 Jahre alt, Lebensgefährtin und eine Tochter, Heilpädagogin/Sozial-/Traumatherapeutin

Ich würde gerne...

mein Wissen, meine Lebenserfahrung und mein Engagement für Hasselroth einbringen.

Mein Lieblingsplatz ist...

der heutige Bolzplatz am Steinacker. Hier habe ich als Kind viele schöne Abenteuer erlebt.



7 HUBERTUS PETER

67 Jahre alt, verheiratet, eine Tochter und einen Enkel, Rentner

Meine Motivation...

es war schon immer mein Jugendwunsch, mich kommunalpolitisch zu engagieren. Nun bin ich seit über 40 Jahren dabei und habe noch immer Lust.

Mein Lieblingsplatz ist...

Wingert (mit Blick über Hasselroth).



8 ELKE FRICKEL

57 Jahre alt, verheiratet und zwei Töchter, Kinderpflegerin

Meine Motivation ist...

dass ich etwas gemeinsam bewegen möchte. Wichtig ist mir dabei die Kinderbetreuung, alle sozialen Themen und die Umwelt in Hasselroth.

Mein Lieblingsplatz ist...

rund um den Niedermittlauer Berkopp.



9 HEINZ OST

64 Jahre alt, Lebensgefährtin, eine Tochter,
IT-Systemadministrator

Dafür setze ich mich in Hasselroth besonders ein:
Infrastrukturentwicklung in Hasselroth – alle Themen rund um Bau

Meine Lieblingsplätze sind...
Mühlwald, Heiligenkopf, „Berkopp“, Langer Hof, Elternhaus.



10 RAPHAEL SPINDLER

25 Jahre alt, Informatiker

Meine Motivation ...
ich kann aufgrund meines beruflichen Hintergrunds, Fachwissens und Alters andere Perspektiven einbringen und dabei helfen, das Leben in Hasselroth zu verbessern.

Mein Lieblingsplatz ist...
der Wald für Spaziergänge, Joggen oder zum Fahrradfahren.



11 JAN MÜLLER

31 Jahre alt, IT-Vertrieb

Ich engagiere mich weil...
ich Hasselrother bin und ich mich für eine starke Gemeinde einsetzen möchte. Meine Heimat soll auch für nachfolgende Generationen eine lebenswerte Umgebung bieten.

Meine Lieblingsplätze sind...
Die Sportplätze. Mit ihnen verbinde ich großen Spaß und Gemeinschaft.



12 VOLKER AUGST

58 Jahre alt, verheiratet, Rechtsanwalt

Mir liegt am Herzen...
eine ansprechende Jugendarbeit und eine solide Entwicklung der Gemeinde.

Mein Lieblingsplatz ist...
der Bereich um die Zehntscheune, einfach weil er uns gut gelungen ist.



13 SASCHA TALMON

30 Jahre alt, selbstständiger Financial Consultant

Ich setze mich dafür ein, dass...
sportliche Aktivitäten gefördert werden und dass Hasselroth familienfreundlich wird/bleibt.

Meine Lieblingsplätze sind...
Sportplatz, weil ich dort viele schöne Erfahrungen erleben durfte.
Lerchenberg in Neuenhaßlau, weil man dort im Feld gut abschalten und die Seele baumeln lassen kann.



14 MARIE-CHRISTIN OST

19 Jahre alt, Schülerin

Mir liegt am Herzen...
dass auch die jüngeren Generationen in Hasselroth miteinscheiden können. Denn schließlich sind wir die Zukunft.

Mein Lieblingsplatz ist...
Heimat- und Geschichtsverein.



15 EDITH SIMON

57 Jahre alt, verheiratet, zwei Töchter und ein Enkelkind, Promoterin

Das sind meine Themen...
Kindergarten, Fahrradwege, Umweltschutz und Integration.

Mein Lieblingsplatz ist...
Berkopp mit schöner Aussicht auf unsere Gemeinde, bei klarem Wetter, freie Sicht bis Frankfurt und Taunus.



16 JAN BÖCKEL

35 Jahre alt, verheiratet und eine Tochter, Senior Referent bei der DB Fernverkehr AG

Meine Ziele für Hasselroth sind...
der Neubau Kita in Nhl, Baugebiet auf dem Sand, aber auch die Ortskerne weiterentwickeln und beleben sowie die Umgehungsstraße.

Mein Lieblingsplatz ist...
der Bergkopf, wundervolle Aussicht und herrlich ruhig.



17 THOMAS VEHRING

61 Jahre alt, Bankkaufmann

Ich engagiere mich besonders für...
den Umweltschutz, Vorrang der deutsche Wald, solide Finanzen und ein soziales Miteinander.

Meine Lieblingsplätze sind...
der eigene Garten (zum entspannen) und das Vereinsgelände der Vogelschutzgruppe Hasselroth (weil ich dem Umweltschutz verbunden bin).



18 WERNER HELLMUTH

64 Jahre alt, verheiratet, drei Kinder, drei Enkel, Rentner (zuvor Dipl.-Ingenieur der Elektro-Energetechnik und Starkstromelektriker)

Meine Motivation ist...
Solidarität, Gerechtigkeit, Freiheit und Frieden sowie Veränderung hin zu Neuem. Ich glaube an die Natur und das Gute im Menschen.

Mein Lieblingsplatz ist...
Niedermittlau, weil ich hier geboren und Zuhause bin.



19 PETER WEINGÄRTNER

55 Jahre alt, ein Sohn, Dienststellenleiter

Ich engagiere mich für Hasselroth, ...

um die Zukunft Hasselroths sozial mitzugestalten, gerade im Hinblick auf sozial benachteiligte Menschen.

Mein Lieblingsplatz ist...

Gondrother Wingert mit dem schönen Blick auf fast ganz Hasselroth.



20 NORBERT SCHÄFER

76 Jahre alt, verheiratet, drei Kinder, Enkelkinder und sogar ein Urenkel, Rentner

Meine Motivation für Hasselroth...

ich bin seit 30 Jahren in der Gemeindevertretung seit 10 Jahren im Gemeindevorstand und ich habe noch immer Lust darauf.

Mein Lieblingsplatz ist...

ganz Hasselroth ist meine Heimat.



21 DORIS RUPPEL-BÖHRINGER

58 Jahre alt, verheiratet, eine Tochter, Haupt- und Realschullehrerin

Für Hasselroth will ich...

eine zukunftsweisende Politik für alle machen. Im Mittelpunkt stehen bei mir die Themen Bildung und Umwelt.

Mein Lieblingsplatz ist...

Meine Nordic Walking Routen im Naturpark Spessart (die Natur inspiriert mich und gibt mir für meinen Job die nötige Ruhe).



22 ANITA SCHULDT

75 Jahre alt, zwei Kinder und drei Enkel, Rentnerin

Ich mache mich für Hasselroth stark, weil...

ohne das Engagement der Bürgerinnen und Bürger eine Kommune nicht funktionieren kann.

Mein Lieblingsplatz ist...

Panoramaweg am Bergkopp, weil ich mich da immer wieder freue, wie schön es hier ist.



23 WALTER PFAFF

75 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder und drei Enkelkinder, Kaufmann, jetzt Rentner

Meine Motivation ist, dass...

ich meine Lebenserfahrung sowie die Interessen der Gondrotherinnen und Gondrother ins Parlament einbringen möchte.

Mein Lieblingsplatz ist...

Gondroth, liegt wunderbar in der Natur.



24 WERNER SEMMEL

80 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder und drei Enkel, Rentner (vormaliger Schlosser, Schweißer und aktiver Betriebsrat)

Mir liegt am Herzen...

die Entlastung der Hasselrother von dem Verkehr an den Durchgangsstraße, der nicht nur die Sicherheit, sondern auch die Gesundheit der Menschen gefährdet.

Meine Lieblingsplätze sind...

Schröther Wingert (schöner Ausblick), Schröther Tanne.



25 ENRST-ALBRECHT SCHWANDT

75 Jahre alt, verheiratet, Jurist

Meine Motivation...

die Förderung der Zukunft der jungen Menschen. Sozial sein heißt auch: Jung braucht Alt und umgekehrt!

Mein Lieblingsplatz ist...

Blick vom Bergkopp über Hasselroth in die Täler bis zum Taunus, weil es einfach schön ist.



26 OLIVER WILHELM

49 Jahre alt, verheiratet und ein Sohn, Erzieher, Dipl. Sozialarbeiter, Medienpädagoge, Sexualpädagoge

Ich engagiere mich, weil...

ich (als oberfränkischer Hasselrother) gerne das Leben in meiner Heimatgemeinde aktiv mitgestalten möchte.

Meine Lieblingsplätze sind...

„Bahnhofswald“ und diverse Bolzplätze.



27 UTA BÖCKEL

66 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder und eine Enkeltochter, Rentnerin (zuvor Industriekauffrau)

Ich habe eine neue Motivation, weil...

die Großelternrolle so schön ist. Wir versuchen unserer Enkelin die Natur in Hasselroth näherzubringen, so wie es mein Opa auch gemacht hat. Auch dafür lohnt es sich, sich für Hasselroth einzusetzen.

Meine Lieblingsplätze sind die...

die drei Bänke am Berkopp und der Gondrother Wingert.



WEIL WIR HIER
ZUHAUSE SIND!

RICHTIG WÄHLEN AM 14. MÄRZ 2021

WELCHE WAHLMÖGLICHKEITEN HABE ICH?

1.

AUF NUMMER SICHER GEHEN: ERST MAL SPD-LISTE ANKREUZEN

Wer bei der Kommunalwahl auf Nummer sicher gehen will, der kreuzt einfach die SPD-Liste an. Ihr kommen dann alle Stimmen zugute, die nicht an einzelne Personen vergeben werden. Sie werden von oben nach unten auf der Liste verteilt. Der Stimmzettel kann so abgegeben werden. **WICHTIG:** Auch wenn Sie eine Liste angekreuzt haben, können Sie danach kumulieren und panaschieren. Mit dem Listenkreuz oben sorgen Sie dafür, dass Ihre übrig gebliebenen Stimmen nicht verfallen, sondern der SPD gutgeschrieben werden.

2.

KUMULIEREN

Sie können einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten bis zu drei Stimmen geben, damit diese weiter nach vorne rücken und eher ins Kommunalparlament einziehen. Insgesamt können Sie zusätzlich zum Listenkreuz so viele Personen auf dem Wahlzettel ankreuzen, wie Sitze im jeweiligen Kommunalparlament zu vergeben sind. Die Anzahl ist auf dem Wahlzettel vermerkt.

Wenn Sie weniger Kreuzchen machen, werden Ihre restlichen Stimmen der Partei zugerechnet, die Sie angekreuzt haben. Sie werden dort von oben nach unten auf die Kandidaten Ihrer Partei- enliste verteilt.

3.

PANASCHIEREN

Beim Panaschieren kann man seine Stimmen auf mehrere Listen verteilen. Dabei darf die Höchstzahl der zu vergebenden Stimmen auf keinen Fall überschritten werden, sonst ist der gesamte Stimmzettel ungültig. Nicht vergessen: Jede Stimme für einen Kandidaten zählt auch für dessen Liste/ Partei. Sie verhilft der jeweiligen Partei unter Umständen auch dann zu mehr Sitzen im Parlament, wenn die angekreuzte Person selbst nicht ins Parlament einzieht.

4.

STREICHEN

Hat man zuvor eine Liste angekreuzt, so kann man auch durch Streichen Einfluss nehmen. Soll eine Kandidatin oder ein Kandidat nicht von der Umrechnung der Listenstimme auf die einzelnen Personen profitieren, so kann man den Namen einfach durchstrei-

chen. Dadurch wird eine Einzelstimme „frei“, die an eine andere Person vergeben werden kann – sofern man seine Maximalstimmenanzahl nicht bereits vorher durch Personenstimmen verbraucht hat.

5.

MISCHVARIANTEN

Die verschiedenen Möglichkeiten können kombiniert werden. Das heißt, es kann auf einem Zettel ein Listenkreuz vergeben werden, danach ist es immer noch möglich, bis zur maximalen Stimmenanzahl Personen anzukreuzen oder Personen auf der angekreuzten Liste zu streichen.

UNBEDINGT BEACHTEN!

Besonders auf zwei Dinge sollte man achten, damit nicht der gesamte Wahlzettel ungültig wird:

- Es darf oben nur eine Partei angekreuzt werden, nicht mehrere!
- Es dürfen insgesamt nicht mehr Personenstimmen vergeben werden, als auf dem Wahlzettel vermerkt ist. Jedes Kreuzchen bei einer Person zählt dabei als eine Stimme. Erhält eine Person drei Kreuzchen, zählen diese als drei verbrauchte Stimmen!

Hasselroth in den Kreistag wählen!



UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR DEN KREISTAG DES MKK:



UTA BÖCKEL
Listenplatz 8



ROBERTA BANDEL
Listenplatz 50



JAN MÜLLER
Listenplatz 70

Einladung Digitales Kamingsgespräch zum Thema

„Arbeit 4.0 – Wie Digitalisierung unsere Arbeit verändert und wie wir dies gestalten können?“

Datum: 9. März 2021
18:30 Uhr – 20:30 Uhr

Ort: Zoom, Registrierung für Zoom-Link unter:
<https://www.spd-hasselroth.de/hwzt8/>

GÄSTE

Dr. Detlef Gerst – Ressort „Zukunft der Arbeit“, Vorstand der IG Metall, Frankfurt am Main

Dr. Andreas Hinz – Referent Fachkräftesicherung, Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn

Moderation: **Rainer Gröbel** – Diplom-Volkswirt, Geschäftsführer der Academy of Labour, Frankfurt am Main

Die Digitalisierung verändert immer größere Bereiche der Arbeitswelt. Die Corona-Pandemie beschleunigt diese Entwicklung – ob gewollt oder nicht ergeben sich dadurch neue Herausforderungen. Deutlich und spürbar wurde dies bei der Veränderung unseres Arbeitsalltages: durch Kurzarbeit, Home-Office und der Herausforderung, Familie und Beruf zu vereinbaren. Hinzukommen veränderte Berufsbilder, neue Qualifikationsanforderungen sowie viele entfallende und neu entstehende Arbeitsaufgaben. Begleitet wird die Digitalisierung durch Phänomene wie „Technikstress“ oder „ständige Erreichbarkeit“.

Wie können wir uns digitalisierte Arbeit konkret vorstellen? Welche Hoffnungen verknüpfen wir mit den Veränderungen? Was können wir aus bisherigen Erfahrungen lernen? Welche Krisen sind noch zu erwarten? Und schließlich: Wie können wir Einfluss auf die Gestaltung der Veränderungen nehmen?

Mit Blick auf diese Fragen wollen unsere Gäste ihre Einschätzungen und Erfahrungen zur Diskussion stellen. Aber wir möchten auch, dass Sie Ihre Eindrücke und Erfahrungen schildern.

Sie sind deshalb herzlich eingeladen, teilzunehmen und mitzudiskutieren.

Im Anschluss an die Registrierung erhalten Sie per Mail den Link zur Veranstaltung.

Sollten Sie technische Fragen haben, wenden Sie sich gerne an vorstand@spd-hasselroth.de.



GUTE GRÜNDE FÜR DIE BRIEFWAHL

Aufgrund der Corona-Pandemie empfehlen wir Ihnen, Ihre Stimme per Briefwahl abzugeben. Wenn Sie Ihre Wahlbenachrichtigung erhalten haben, füllen Sie den Antrag auf Briefwahl aus und schicken ihn zurück oder bringen ihn ins Rathaus. Die Wahlunterlagen werden Ihnen dann zugesandt und Sie können bequem von Zuhause aus wählen.

Wichtig: Ihre Unterlagen müssen bis zum Wahltag im Rathaus oder im Wahllokal sein.

ALLE HASSELNUTS GEFUNDEN?

Habt Ihr alle Haselnuts gefunden?
Dann trage hier die Zahl ein und
schicke sie an info@spd-hasselroth.de.
Viel Erfolg!

Anzahl Haselnuts:



 facebook.com/SPDHasselroth

 instagram.com/spdhasselroth

 www.spd-hasselroth.de



Kontakt und Impressum:

SPD Hasselroth | Uta Böckel | Jägerbuschstraße 32 | 63594 Hasselroth

Fotos (soweit nicht anders angegeben): SPD Hasselroth
Grafik Familie Haselnut und „Nuss-Rose“: Carsten Franke

Gestaltung/Redaktionelle Überarbeitung:

wala^{au} - Agentur für kreative Kommunikation, Steinau